

Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin
Geschäftsordnungsausschuss

E i n l a d u n g

zur

**11. (öffentlichen) Sitzung
des
Geschäftsordnungsausschusses**

in der VIII. Wahlperiode

Donnerstag, 13.06.2019, 17:00 Uhr

Rathaus Treptow, Köln-Zimmer (Raum 118), Neue Krugallee 4, 12435 Berlin

Lfd. Nr.	Drs. Nr.	Initiator	Gegenstand der Beratung
1			Bestätigung der Tagesordnung
2			Protokollkontrolle der 10. Sitzung (Herr Bahlmann) und Festlegung der Protokollführung (es bereiten sich bitte vor: Frau Dr. Schlaak und alternativ: Herr Groos)
3			Diskussion über vorliegende Änderungsvorschläge zur Geschäftsordnung
4			Aktuelle Überweisungen aus der BVV
4.1	VIII/0719	CDU	Protokollführung in den Ausschusssitzungen
5			Verschiedenes

Berlin, den 03.06.2019

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Bertram
Ausschussvorsitzender

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, CDU

TOP: 024 / 14.21**Antrag**

gemäß § 21 (1) a GO

Drs.Nr.: VIII/0719

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
07.03.2019	BVV	BVV/VIII/024	

Protokollführung in den Ausschusssitzungen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Die Sitzungen der Ausschüsse der Bezirksverordnetenversammlung sollen zukünftig durch Dritte protokolliert werden, sodass sich die Ausschussmitglieder auf die Diskussionen und Themenberatungen in den Ausschüssen konzentrieren und an diesen auch vollumfänglich teilnehmen können.

Begründung:

Es ist für die jeweils protokollierende Person oftmals nicht möglich, sich konzentriert und lebhaft in die Ausschussdiskussionen und Themenberatungen einzubringen, da sie sich auf das Mitschreiben des Protokolls konzentriert.

Auch hätte eine Protokollierung durch Personen, welche nicht Ausschuss- / Parteimitglieder sind, den Vorteil, dass keine Wertungen mit in das Protokoll fließen, sondern dies rein sachlich gehalten wird.

Außerdem würden die Protokolle zeitnah zur Verfügung stehen und nicht wie aktuell erst Monate oder teilweise Jahre später.

Des Weiteren würden es dann vermutlich auch einheitliche Regelungen bezüglich der Thematik Wort- oder Ergebnisprotokoll geben.

Berlin, den 26.02.2019

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Wolfgang Knack
und
Markus Föhrenbach